Objekt:	Der Oybin bei Zittau
Museum:	Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de
Sammlung:	Kunstgeschichtliche Sammlung
Inventarnummer:	K 1996/0304/1996

Beschreibung

Dunkler Tannenwald vom Mondlicht bestrahlt, eine gotische Klosterarchitektur im Bildzentrum und ein Friedhof beschreiben die romantische Landschaftsdarstellung, die der in Dresden 1804 geborene und in Ilsenburg im Harz 1879 gestorbene Georg Heinrich Crola eindrucksvoll als Nachtlandschaft komponiert hat. Wir erblicken das stark zerstörte Kloster der Cölestinermönche die nach der Regula Benedicti lebten. Als Schüler Caspar David Friedrichs (1774-1840) gehört der Künstler unserer Landschaftsdarstellung zum Kreis der Dresdner Romantiker.

Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe; Leinenstoff / gemalt
Maße:	(H x B) 45 x 64 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	Georg Heinrich Crola (1804-1879)
	wo	Zittau
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oybin (Berg)

Schlagworte

- Cölestiner

- Gemälde
- Kloster

Literatur

- Hegenberg, Monika und Scheef, Vera (2010): Alles nur Landschaft. Brake
- Juranek, Christian (2009): Im Mittelpunkt: Natur: Der Spätromantiker Georg Heinrich Crola (1804-1879). Wernigerode